

11. Oktober 2024 von Susann Beulig

Update Reparaturbonus

Der Reparaturbonus ist eine staatliche Förderung, die es ermöglicht, Elektrogeräte zu reparieren, anstatt sie wegzuworfen. Doch leider gelten diese Zuschüsse nicht für E-Bike-Akkus. Warum das so ist und welche Vorteile ein Reparaturbonus für E-Bike-Akkus hätte, erfahren Sie in diesem Beitrag. Entdecken Sie, warum eine Reparatur dennoch eine sinnvolle und nachhaltige Alternative bleibt.

Reparaturbonus = Förderung der Reparatur von privat genutzten Elektro- und Elektronikgeräten (Quelle: Bewilligungsstelle SAB www.sab.sachsen.de/reparaturbonus)

Was ist der Reparaturbonus und wofür gilt er?

Der Reparaturbonus ist eine finanzielle Förderung (auf Länderebene), die Verbraucherinnen und Verbraucher dabei unterstützt, defekte Elektro- und Elektronikgeräte reparieren zu lassen, anstatt sie wegzuworfen und durch neue zu ersetzen. Ziel dieser Initiative ist es, den **Ressourcenverbrauch zu verringern** und einen **nachhaltigen Umgang mit unseren technischen Geräten zu fördern**. Das bedeutet, dass die Kosten für bestimmte Reparaturen von Haushaltsgeräten durch staatliche Zuschüsse unterstützt werden.

„Seien Sie Teil dieser nachhaltigen Initiative und tragen Sie aktiv zu Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit bei“

heißt es auf der zuständigen Website vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). **Klingt gut. Aber....**

Dieser Bonus gilt nicht für alle Elektrogeräte – insbesondere nicht für E-Bikes (Stand 10/2024) Ein Blick auf die sächsische [Liste förderfähiger Geräte](#) zeigt, dass sämtliche Elektrogeräte aus den Kategorien Haushalt, Freizeit, Garten, Fitness Unterhaltungselektronik und Baby & Kind enthalten sind. Doch warum wurden Pedelecs und E-Bikes bisher nicht berücksichtigt?

Warum E-Bikes nicht unter den sächsischen Reparaturbonus fallen

Auf Nachfrage beim **Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft** und der zuständigen Handwerkskammer haben wir die Antwort erhalten, dass E-Bikes und E-Bike Akkus für den Reparaturbonus schlicht nicht Doppelhaushalt 23/24 des letzten Landtagsbeschluss vorgesehen wurden.

[Ergänzung der Redaktion: Ein weiterer Grund dafür, dass sie aktuell auch nicht nachträglich aufgenommen werden, könnte sein, dass die Reparatur eines E-Bike-Akkus in der Regel günstiger und somit ohnehin wirtschaftlicher als der Kauf eines neuen Akkus ist. Aus sich des Staates wäre die Notwendigkeit einer Subvention hier nicht gegeben. Schade, finden wir.]

Wie die Entscheidung für den Doppelhaushalt 25/26 ausfällt, bleibt abzuwarten. Wir werden in jedem Fall wieder einen Antrag zur Aufnahme stellen.

Traurige Realität für Pedelec und E-Bike Nutzer

Aus Verbrauchersicht ist diese Regelung schwer nachzuvollziehen. Schließlich ist eine Reparatur – ob bei einem E-Bike oder einem anderen Gerät – immer ein Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit. Es ist ernüchternd zu sehen, dass E-Bike Akkus von dieser wichtigen Förderung mit hoher Symbolkraft ausgeschlossen werden, denn auch hier ist ein zusätzlicher finanzieller Anreiz sinnvoll, um die Entscheidung hin zur Reparatur statt zum Neukauf weiter zu fördern. Gerade auch bei älteren Akku Modellen wäre der Bonus ein wirklicher Anreiz die Akkulebensdauer weiter zu verlängern, statt den reparablen Akku vorzeitig zu entsorgen. Um den Preis für den benötigten E-Bike Akku möglichst gering zu halten, entscheiden sich Verbraucherinnen und Verbraucher im Zweifel für günstige Neuware aus Fernost, statt für die Reparatur vom Fachpersonal in Deutschland.

Hier sind unsere 5 Gründe, warum der Reparaturbonus auch für E-Bike-Akkus gelten sollte:

1. Umweltfreundliche Mobilität fördern:

E-Bikes sind ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Mobilität. Durch die Förderung von Akku-Reparaturen könnte die nachhaltige und langfristige Nutzung von E-Bikes weiter gestärkt und der ökologische Fußabdruck reduziert werden.

2. Ressourcen schonen:

Akkus bestehen aus wertvollen Rohstoffen wie Lithium, Nickel und Kobalt, deren Gewinnung schwierig und kostenintensiv ist. Eine Reparatur anstelle eines Neukaufs verlängert die Lebensdauer der Akkus und schont Ressourcen.

3. Kostenersparnis für alle:

Die Reparatur eines E-Bike-Akkus ist zwar meist günstiger als der Kauf eines neuen Akkus – dennoch würde der Reparaturbonus die entstehende finanzielle Belastung weiter senken und den Anreiz zur Reparatur auch bei geringeren Haushaltseinkommen erhöhen.

4. Vermeidung von Elektroschrott:

Akkus, die nicht repariert werden, landen oft im Müll und tragen zur wachsenden Menge an Elektroschrott bei. Ein Reparaturbonus könnte helfen, diesen Abfall stärker zu reduzieren und die intakten Teile weiter zu nutzen.

5. Beständigkeit & langfristiger Lerneffekt:

Eine Förderung aller Elektrogeräte kann den Verbraucherinnen und Verbrauchern erleichtern - unabhängig davon, ob es sich um einen Staubsauger, ein Haushaltsgerät oder ein E-Bike handelt - sich jederzeit für die Reparatur zu entscheiden. Die gedankliche Verknüpfung von „mein Elektrogerät ist kaputt“ hin zu „kann ich reparieren lassen und den Reparaturbonus nutzen“ ist sinnvoll und kann langfristig einen Lerneffekt haben und somit für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Allgemeinen dienen.

Auch wenn die Akkus von Pedelecs und E-Bikes derzeit nicht für den sächsischen Reparaturbonus infrage kommen, lohnt sich eine Reparatur dennoch aus vielerlei Hinsicht. Vielen Menschen ist ohnehin bewusst, dass sie durch eine Reparatur nicht nur Geld sparen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Leider werden sie mit diesem lobenswerten Ansatz im Moment nicht finanziell unterstützt. Wir bleiben optimistisch und wünschen uns für unsere Kunden die Einführung des Bonus` auch für Akkus von E-Bikes und Pedelecs in naher Zukunft.

Bis es soweit ist, können Sie den Bonus für wirklich „wichtige“ Geräte wie Antennenverstärker, Cake Pop oder Donut Maker, Elektronische Lupe, Joghurtbereiter, Räucherofen, Saftpresse, Tellerwärmer und vieles mehr nutzen. Vielleicht besitzen Sie diese Elektrogeräte aber auch gar nicht – auch nicht schlimm

Fazit

Auch wenn E-Bike-Akkus aktuell nicht vom Reparaturbonus profitieren, bleibt die Reparatur die umweltfreundlichste und kostengünstigste Option. Die nachhaltige Reparatur von Akkus trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern verlängert auch die Lebensdauer Ihres E-Bikes erheblich. Bei Liofit setzen wir uns dafür ein, dass die Reparatur von E-Bike-Akkus in Zukunft auch finanziell gefördert wird. Bis dahin bleibt die Reparatur die beste Wahl – für Sie und die Umwelt.